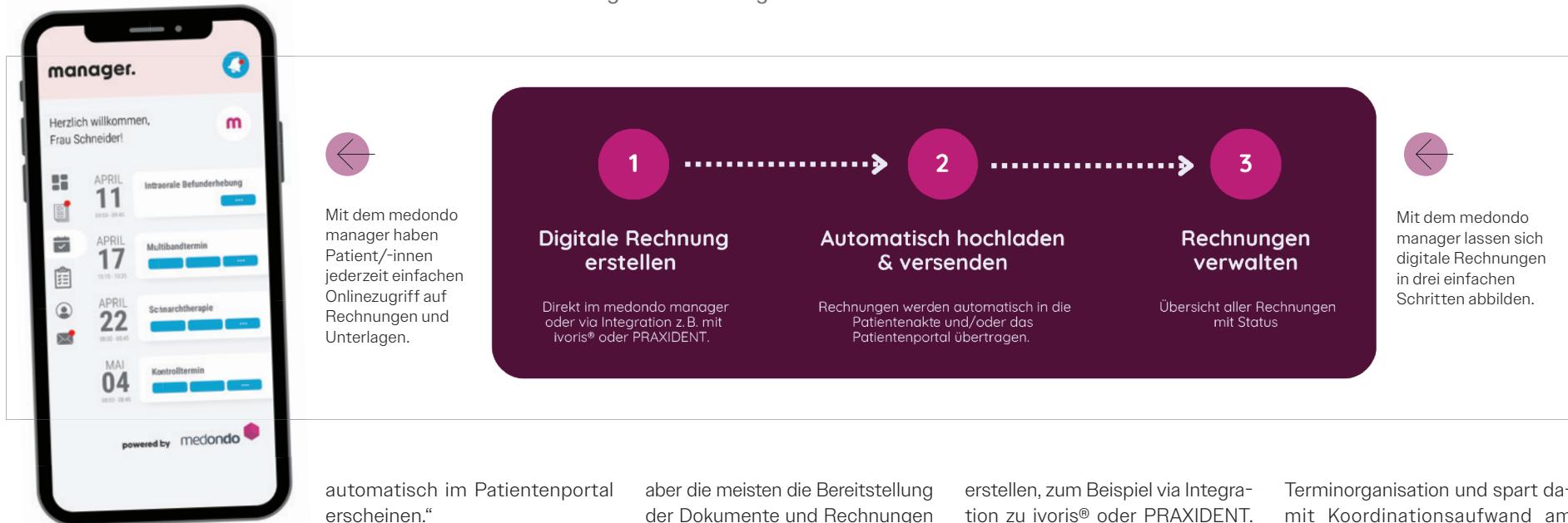


Bis zu 2.000 Euro weniger Porto- und Personalkosten

Wenn digitale Rechnungen den Unterschied machen.



„Wir haben unseren Abrechnungsprozess schon immer selbst gemacht“, berichtet Dr. Claudia Zeyher, Fachzahnärztin und Inhaberin einer kieferorthopädischen Praxis in Schorndorf. „Um Aufwände zu sparen, haben wir zunächst von der klassischen Abrechnung mit Ausdrucken, Eintüten und Versand auf externen Versand umgestellt. Das hat uns schon mal zwei bis drei Stunden Zeit erspart. Allerdings war der Versand sehr teuer und man musste die Daten in kleineren Paketen hochladen. Heute nutzen wir die digitale Rechnungsstellung im medondo manager. Nach dem Prüflauf und dem Erstellen der PDF-Dokumente sind wir fertig, da die Rechnungen

automatisch im Patientenportal erscheinen.“

Was steckt dahinter?

Neben der Dokumentation, Patientenkommunikation und Terminorganisation gehört auch die Abrechnung zu den zeitintensiven Aufgaben des Praxisalltags. In vielen Fällen bindet sie personelle Ressourcen, die an anderer Stelle – etwa in der Patientenbetreuung – dringender gebraucht würden. Digitale Lösungen bieten hier konkrete Entlastung, insbesondere bei der Erstellung und Bereitstellung von Rechnungen sowie weiterer patientenbezogener Dokumente. Seit nicht einmal einem Jahr versorgt Dr. Zeyher ihre Patient/-innen mit digitalen Rechnungen. „Unsere Patient/-innen waren anfangs skeptisch, mittlerweile haben

aber die meisten die Bereitstellung der Dokumente und Rechnungen im Portal gut akzeptiert“, so Dr. Zeyher.

Digitale Rechnungen in drei einfachen Schritten

Mit der Einführung digitaler Abrechnungssysteme, etwa im Rahmen moderner Praxismanagementsoftware, lassen sich administrative Aufgaben weitgehend automatisieren. Rechnungen, Arztbriefe oder Heil- und Kostenpläne können direkt im Patientenportal bereitgestellt werden – sicher, datenschutzkonform und jederzeit abrufbar oder per verschlüsseltem E-Mail-Anhang. Mit dem medondo manager lässt sich der Prozess in drei einfachen Schritten abbilden: So können Praxen die digitalen Rechnungen in ihrer Praxisverwaltungssoftware

erstellen, zum Beispiel via Integration zu ivoris® oder PRAXIDENT. Die digitalen Rechnungen werden dann automatisch in die Patientenakte und/oder das Patientenportal übertragen. Hier können die Patient/-innen sie ganz einfach abrufen, sobald sie per E-Mail benachrichtigt werden, sie weiterleiten und verwalten.

Verbesserte Kommunikation durch digitale Dokumentenbereitstellung

Mit der digitalen Rechnungsstellung bilden Praxen auch die Erwartungen ihrer Patient/-innen ab. Insbesondere jüngere Zielgruppen und berufstätige Eltern legen zunehmend Wert auf digitale Erreichbarkeit und transparente Abläufe. Der einfache Onlinezugriff auf Rechnungen und Unterlagen wird häufig positiv bewertet – sowohl im Hinblick auf Komfort als auch auf Nachvollziehbarkeit der Behandlungskosten.

Und es geht noch einen Schritt weiter: „Die Möglichkeit, Dokumente wie zum Beispiel Stellungnahmen der Versicherungen im Patientenportal hochzuladen, ist für viele Patient/-innen sehr hilfreich und deutlich schneller als Kopien vorbeizubringen“, erzählt Dr. Zeyher.

So erleichtert die digitale Ablage wichtiger Dokumente im Patientenportal die Kommunikation zwischen Praxisteam und Patient/-innen enorm. Rückfragen zu Inhalten, fehlenden Unterlagen oder verlorenen Ausdrucken treten seltener auf. Zudem kann das Praxisteam schneller und gezielter reagieren, da alle relevanten Informationen zentral verfügbar sind. Auch Eigenanteilsrechnungen können in die Apps der gesetzlichen Gesundheitskassen transferiert werden, wodurch es zu erheblicher Entlastung aufgrund wegfallender telefonischer Nachfragen kommt.

Weitere Funktionen für noch mehr Erleichterung

Neben den digitalen Rechnungen nutzt die kieferorthopädische Praxis Dr. Zeyher auch die digitale

Terminorganisation und spart damit Koordinationsaufwand am Empfang. „Terminerinnerungen, die von Patient/-innen als sehr hilfreich wahrgenommen werden, sind für uns schon jetzt ein großer Vorteil“, so Dr. Zeyher.

Fazit: Digitalisierung als Teil einer zukunftsfähigen Praxisorganisation

Die Einführung digitaler Abrechnungslösungen ist kein Selbstzweck, sondern ein konkreter Schritt zur Entlastung des Praxispersonals und zur Effizienzsteigerung im täglichen Betrieb. „Bei uns läuft die digitale Rechnungsfunktion gut und ist somit ein erheblicher Vorteil. Ich würde sie vor allem den Kieferorthopäd/-innen, die die Abrechnung komplett selbst machen, weiterempfehlen“, resümiert Dr. Zeyher. Moderne Praxismanagementsysteme lassen sich in der Regel ohne großen Schulungsaufwand integrieren und bieten darüber hinaus zusätzliche Funktionen, etwa für Terminplanung, digitale Anamnese oder interne Aufgabenverwaltung.

Mehr erfahren

Sie wollen mehr zu digitalen Rechnungen erfahren? Vereinbaren Sie über folgenden QR-Code einen kostenlosen Beratungstermin mit unseren Expert/-innen.



Oder melden Sie sich kostenlos über folgenden QR-Code für unser Webinar zum Thema „Digitale Rechnungen“ an.



medondo AG
info@medondo.com
www.medondo.com

ANZEIGE

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info

•



Jetzt den
Newsletter
Deutschland
abonnieren!

